



Der Honig wird probiert.

Hoffnung auf Heidehonig nach dem Regen

Imkerverein erkundet die Heide und blickt gespannt auf die Honigernte

Munster. Der Imkerverein Wietzendorf hat vor Kurzem die traditionelle Fahrt mit Trecker und Wagen durch die Heide des Truppenübungsplatzes Munster unternommen. Ein herzliches Dankeschön gilt den beiden Treckerfahrern Jakob Koch und Horst Thiemann. Sie chauffierten die Gruppe souverän durch die Landschaft und bewiesen dabei auch auf dem teilweise unwegsamen Gelände ihr Können. Zu sehen gab es neben wunderschön lila blühender Heide auch die großen schwarzen Flächen nach dem Brand, der einige Tage zuvor für Sorge um die „Heidebienen“ sorgte. Zum Glück blieben alle Bienenstände vom Feuer verschont!

Mit Spannung blickten die Imkerinnen und Imker in die Honigräume ausgewählter Völker. Nach dem trockenen Sommer waren diese bislang allerdings eher mäßig gefüllt. Die entscheidende Frage lautet daher: Wird die Heide nach den Regenfällen noch ausreichend Nektar liefern, sodass die Bienen weiter fleißig sammeln können? Unter den Imkern gingen die Meinungen darüber auseinander. Während einige darauf hoffen, dass die Heide nach dem Regen noch einmal richtig „honigt“ und sich das Warten lohnt, sehen andere den Zeitpunkt gekommen, die Bienenvölker abzuwandern und den bisher eingetragenen Honig zu ernten. Bis Mitte September wird sich zeigen, wie die Heidehonig-Ernte in diesem Jahr tatsächlich ausfällt und welche Entscheidung die richtige war. Ob es auch in diesem Jahr wieder die eine oder andere Portion von der regionalen Spezialität Scheibenhonig geben wird, bleibt vorerst spannend.

Eine Gelegenheit, sich selbst ein Bild von der Qualität der diesjährigen Honigernte zu machen, gibt es beim Wietzendorfer Honigfest am letzten Septemberwochenende. Dann können sich alle Honigliebhaberinnen und Honigliebhaber am Stand des Imkervereins persönlich davon überzeugen, was die Heidebienen trotz trockenen Sommers in diesem Jahr zusammengetragen haben. Für das leibliche Wohl während der Fahrt sorgte ein gemütliches Picknick im Grünen mit Kaffee und Kuchen, sowie zum Ausklang der Tour ein leckeres Grillbüfett, das allen Teilnehmenden weitere Gelegenheit zum Austausch in geselliger Runde bot.

Christiane Hillmer